

Energieforschung: EnFoSaar zeigt Lösungsansätze für die Transformation im Saarland

Datum 14.10.2026
Subjekt Universität des Saarlandes
Region Deutschland
Kategorie Energieindustrie, Konferenzen und Messen, Wissenschaft und Forschung

Wie unterstützen digitale Zwillinge die Energieinfrastruktur der Zukunft? Welche Rolle spielen neue Materialien für nachhaltige Energiespeicher? Wie tragen KI, Wasserstofftechnologien und neue Konzepte zur Transformation im Saarland bei? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Transformationsprojekt EnFoSaar. Am 21. Oktober versammelt die EnFoSaar-Jahrestagung Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, um Forschungsergebnisse und Lösungsansätze vorzustellen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 21. Oktober, ab 9:30 Uhr am Campus Rotenbühl der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes htw saar, Waldhausweg 14, 66123 Saarbrücken statt.

„Energieforschung für das Saarland“ lautet der volle Titel des Großprojekts EnFoSaar. Das Vorhaben zählt mit einem Volumen von rund 23 Millionen Euro zu den zentralen Forschungsinitiativen im Transformationsfonds des Landes. Es bündelt die auf diesem Gebiet forschungsstarken Institutionen: Von Seiten der Universität des Saarlandes sind beteiligt die Lehrstühle für Automatisierungs- und Energiesysteme sowie für Leichtbausysteme und das Saarland Zentrum für Energie-Materialien Saarene. Sie arbeiten im Projekt mit Forschungsteams der htw saar, des Instituts für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme IZES und des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz DFKI zusammen. Ziel der gemeinsamen Forschung ist es, den Energiesektor im Saarland zukunftsfähig zu gestalten und den Wirtschaftsstandort zu sichern.

Seit über einem Jahr gehen die Forscherinnen und Forscher in zahlreichen Projekten der Frage auf den Grund, wie eine klimafreundliche, sichere und wirtschaftlich tragfähige zukünftige Energieversorgung für das Saarland aussieht. In zwölf Fachvorträgen und einer Posterausstellung mit 20 weiteren Beiträgen geben die Forschungsteams im Rahmen der EnFoSaar-Jahrestagung aktuelle Einblicke in diese Forschung: Das Spektrum reicht von digitalen Zwillingen und neuen Speichertechnologien über Künstliche Intelligenz bis hin zu Wasserstoffinfrastrukturen und innovativen Energiekonzepten für Wohnquartiere.

Die wissenschaftliche Leitung des Projekts EnFoSaar liegt bei Prof. Georg Frey, Professor für Automatisierungs- und Energiesysteme der Universität. Den Projektpart der Universität des Saarlandes verantworten außerdem die Professoren Markus Gallei, Hans-Georg Herrmann und Volker Presser.

Programm der Jahrestagung und Möglichkeit zur Anmeldung:

<https://eveeno.com/enfosaar-jahrestagung2026>

<https://enfosaar.de/>

Kontakt zur Jahrestagung: enfosaar(at)htwsaar.de

Fragen beantwortet:

Prof. Dr. Georg Frey: 0681 302 -57590; E-Mail: georg.frey(at)aut.uni-saarland.de

<https://www.uni-saarland.de/aktuell/enfosaar-jahrestagung-51327.html>